



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

1. November 2024

Beruf & Bildung, Gesellschaft & Soziales, Homepage

### **Erweiterung der Wiesbadener „Servicestelle Deutsch“ für Unternehmen**

Am Freitag, 1. November, hat die Wiesbadener „Servicestelle Deutsch“ offiziell ihren Arbeitgeberservice eröffnet.

Das 2020 ins Leben gerufene Angebot, das als Anlaufstelle für Fragen und Beratung rund um das Thema Deutscherwerb dient, soll mit einem speziell auf Unternehmen zugeschnittenen Angebot der steigenden Nachfrage von Seiten der Arbeitgebenden Rechnung tragen. Die umfassende Beratung für Firmen und Einrichtungen, die Mitarbeitende aus dem Ausland rekrutieren oder beschäftigen, soll die Hürden für die Beschäftigung von Zugewanderten senken. Die Servicestelle ist ein von der Stadt Wiesbaden finanziertes und vom Träger FRESKO e.V. durchgeführtes Projekt, das Ratsuchenden dabei hilft, geeignete Formate für den Deutscherwerb zu finden. Von der Servicestelle Deutsch werden Deutschttests durchgeführt, um die Sprachkenntnisse für berufliche Tätigkeiten, Ausbildungsbeginn oder die Anerkennung ausländischer Qualifikationen zu überprüfen und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie diese dem jeweiligen Bedarf angepasst werden können.

„Wir haben festgestellt, dass zunehmend auch Unternehmen von der Beratung zum Deutscherwerb durch die Servicestelle profitieren“, so Ivanka Mrše, Koordinatorin Deutscherwerb beim Amt für Zuwanderung und Integration. „Deshalb haben wir gemeinsam mit der Wiesbadener Servicestelle Deutsch beschlossen, die Dienstleistungen gezielt auszubauen und den Wiesbadener Unternehmen

maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.“

Im Rahmen der Fachkräftesicherung erkennen viele Unternehmen den Wert einer kompetenten Beratung zur Deutschförderung. Integrationsdezernentin Milena Löbcke betont: „Die Investition in Sprachförderung ist entscheidend für die Personalgewinnung und die Integration internationaler Mitarbeitender.“

Erfahrungen aus der Praxis bestätigen den Bedarf: Christian Braune vom Integrationsmanagement der Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden und Marina Falivena, Referentin für berufliche Weiterbildung und Kompetenzentwicklung/Personalentwicklung am St. Josefs-Hospital, berichten von ihren positiven Erfahrungen: „Die Zusammenarbeit mit Frau Züfle, der Projektleiterin der WSD, war äußerst erfolgreich. Wir können die Dienstleistungen der Servicestelle nur empfehlen. Besonders die Sprachstandfeststellung ist ein wertvoller Service zur fachlichen Einschätzung der vorhandenen Sprachkompetenz, um den sprachlichen Förderbedarf zu ermitteln und passende Formate anbieten zu können.“

Unternehmen, die Fragen zur Deutschförderung für ihre Mitarbeitenden haben, sind eingeladen, über die Webseite [www.wsdeutsch.arbeitgeber.de](http://www.wsdeutsch.arbeitgeber.de) Kontakt mit der Projektleiterin Maia Züfle aufzunehmen: „Gemeinsam können wir die Herausforderungen der Fachkräftesicherung meistern und einen wichtigen Beitrag zur Integration leisten. Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Start der Wiesbadener Servicestelle Deutsch für Unternehmen und auf viele inspirierende Begegnungen“.

+++